

Das Vertriebsteam von Kebony startet gutgelaunt in den Frühling (v.l.n.r.: Rainer Hoff, Stephan Knipping, Mario Weber, Marcell Bernhardt, Michael Weber, Oliver Müller)

03.04.2017 13:22 CEST

Vertrieb wird neu aufgestellt: Kebony Holz startet in Deutschland durch

Kebony Holz ist in Deutschland gefragter denn je. Das zeigte auch der erfolgreiche Auftritt auf der BAU im Januar in München. Mit dem neuen Slogan „Die Zukunft ist aus diesem Holz!“ legte der norwegische Holzhersteller bei der Leitmesse der Branche einen eindrucksvollen Start in das Jahr 2017 hin. Als weiteren Schritt für Deutschland präsentiert Kebony (www.kebony.de) nun ein neu aufgestelltes Vertriebsteam, das hierzulande die starke Nachfrage nach dem Holz der Zukunft auffangen wird. Auch in PR und Marketing wird investiert.

Zwei neue Kollegen unterstützen fortan Deutschlandchef Marcell Bernhardt: Stephan Knipping war vor seinem Wechsel bei Weltholz als Produktmanager schon für Kebony Holz zuständig und wird als Verbindungsmann zwischen Handel und Kebony-Vertrieb direkt agieren. Er blickt auf mittlerweile auf über 25 Jahre Berufserfahrung in Verkauf und Fachberatung mit Händlern, Verarbeitern sowie Architekten zurück. Bei Kebony Deutschland übernimmt Michael Weber die Beratung für Architekten in Bayern und Baden-Württemberg. Für die anderen Regionen sind weiterhin die freien Architektenberater Mario Weber, Oliver Müller und Rainer Hoff zuständig. „Ich freue mich sehr über die Unterstützung meiner neuen Kollegen! Wir stehen dem Holzfachhandel nun als ein noch schlagkräftigeres Team zur Seite.“, so Bernhardt. Der gelernte Holzkaufmann ist bereits seit Juni 2015 für den Kebony-Vertrieb verantwortlich. Zuvor handelte er auf internationaler Ebene bei der Gratenau Holz GmbH und führte dort als Prokurist Kebony federführend in den deutschen Markt ein.

Deutschland als wichtiger Markt im Fokus

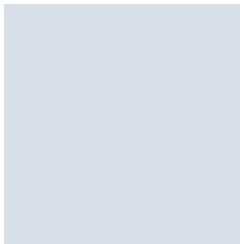
Weltweit gibt es bereits eine beachtliche Anzahl an Kebony-Referenzen. Und auch in Deutschland werden immer mehr Projekte mit Kebony umgesetzt – das Naturerlebnisbad MuRheNa in Murg, die Gemeinde Usedom und Hotels wie das Elbstrand Resort Krautsand oder das Potsdam Institut für Klimafolgenforschung haben sich schon für Kebony entschieden. Bernhardt dazu: „Unsere Architektenberater sind immer im Dialog mit den Büros, um spannende Projekte für Kebony zu gewinnen“. Im Rahmen der Landesgartenschau in Apolda wird derzeit die Passarelle des Friedensteiches mit dem Terrassenholz verlegt.

„Optik und Haltbarkeit des norwegischen Holzes überzeugen immer mehr Architekten und Verarbeiter in Deutschland und das bundesweite Händlernetz wächst stetig. Kebony vergrößert in Deutschland daher nicht allein sein Vertriebsteam“, erklärt Marketingchefin Sabine Domayer, „auch unser Beraterstab wurde erweitert“. Der Holzsachverständige Thomas Wilper berät in allen baufachlichen Angelegenheiten und Baurechtsfragen. Dr. Constantin Sander unterstützt die Marketingabteilung mit Fachartikeln sowie das F&E-Team mit Zulassungen. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit selbst werden von der Agentur MARKENQUARTIER übernommen. Inhaberin ist Ines Iwersen, die sechs Jahre für die Kommunikation der Dauerholz AG verantwortlich war. Gemeinsam mit Sabine Domayer steuert die Agentur die Kampagne „Die Zukunft ist aus diesem Holz!“. Dazu gehören neben umfassender PR auch eine Anzeigenkampagne in Fach- und Endverbrauchertiteln. Mit Radiospots werden im Frühjahr zudem

1997 wurde das norwegische Unternehmen Kebony AS (www.kebony.de) in Oslo gegründet, um eine Erfindung des kanadischen Professor Marc H. Schneider weiter zu entwickeln und zu vermarkten: die Kebony-Technologie. Seine Idee findet sich im Namen des Unternehmens und des von ihm entwickelten Holzes wieder. Er suchte und fand: „THE KEY TO EBONY – Den Schlüssel zum Ebenholz“. Die Pilotproduktion ging 2003 in Betrieb. In den Jahren 2004 bis 2007 sammelte Kebony als Zulieferer diverser Bauprojekte in Norwegen wertvolle Erfahrung, bevor im Jahr 2009 eine Produktionsstätte auf industriellem Niveau gebaut und mit dem weltweiten Export begonnen wurde. Heute ist Kebony die verlässliche Alternative zu gefährdetem tropischen Hartholz sowie zu mit Giftstoffen behandeltem Holz. Die einzigartige Technologie verbessert dauerhaft die Eigenschaften von weichen Holzarten und verleiht ihnen Charakteristiken, die denen der besten Harthölzer in nichts nachstehen.

Der Hauptsitz von Kebony befindet sich in Oslo, produziert wird in Skien, südlich der norwegischen Hauptstadt. Mit derzeit rund 60 Mitarbeitern verfügt Kebony AS über Tochtergesellschaften in Norwegen, Dänemark und Schweden, sowie einem breiten internationalen Vertriebsnetz. Wichtige Märkte sind Deutschland, Frankreich, Großbritannien und die USA. Um die große Nachfrage gerecht zu werden, wird im kommenden Jahr eine weitere Produktionsstätte in Belgien eröffnet. Die Eigentümer des innovativen Unternehmens sind Venture Capital und Private Equity Investoren aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Norwegen.

Kontaktpersonen



Ines Iwersen

Pressekontakt

Pressesprecherin

DACH-Region

ines.iwersen@markenquartier.de

040-361110-81

0171-7186409